

Stadt Hameln, Postfach, 31784 Hameln

SPD-Ortsverein Hameln
z. H. Herrn Alexander Wehner
Heiliggeiststraße 2
31785 Hameln

Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Hameln, 17.09.2025

Bauliche Situation im Rathaus Hameln

Oberbürgermeister
Claudio Griese
Zimmer: 145
T. 051 51-202 12 01
F. 051 51-202 13 69
griese@hameln.de

Sehr geehrter Herr Wehner,

hiermit nehme ich Bezug auf Ihren an mich gerichteten offenen Brief vom 15.09.2025 in obiger Sache.

Hierzu nehme ich in gebotener Kürze wie folgt Stellung:

Im Jahr 2017 wurde ein Brandschutzgutachten als Übergangskonzept für die nächsten 7 bis 10 Jahre erstellt. Unter Beachtung der im Gutachten aufgeführten Mängel und Maßnahmenempfehlungen wurde hierauf im Jahr 2018 eine Baugenehmigung erteilt. Im Jahr 2020 erfolgte eine Nachtragsgenehmigung. Diese haben weiterhin Gültigkeit und sind auch nicht abgelaufen. Seit dem Vorliegen des Gutachtens wurden bereits diverse Brandschutzmaßnahmen umgesetzt, bspw. Einhausungen, Einbau von Brandschutztüren und eine neue Hausalarmierung etc.

Im Jahr 2024 hat unsere Zentrale Gebäudewirtschaft eine Brandschau im Rathaus mit den beteiligten Fachkräften durchgeführt. Die hier festgestellten Punkte wurden ebenfalls der Bauaufsicht zur weiteren Prüfung vorgelegt. Die von der Bauaufsicht geforderten Maßnahmen, beispielsweise Austausch von Brandschutztüren, sind teilweise schon umgesetzt bzw. vorbereitet. Parallel dazu wurde ein weiteres

Postanschrift

Stadt Hameln
Rathausplatz 1, 31785 Hameln

Kontakt

T. 051 51-202 0
F. 051 51-202 15 69
rathaus@hameln.de
www.hameln.de

Bankverbindung

SpK Hameln-Weserbergland
IBAN:
DE04 2545 0001 0000 0016 36
BIC: NOLADE21HMS
Gläubiger ID:
DE7500100000069914

Sprechzeiten

Mo./Di. 08:00 – 15:00 Uhr
Mi./Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 08:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgeramt zusätzlich jeden
1. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Umweltfreundlich erreichbar
mit den Öffis, Haltestellen
Kastanienwall, Bürgergarten

Brandschutzgutachten beauftragt. Dieses soll in den nächsten zwei Wochen vorliegen und wird dann ebenfalls der Bauaufsicht vorgelegt.

Der Ratspolitik ist der bauliche Zustand des Rathausgebäudes am Rathausplatz bekannt. Bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung am 19.03.2025, in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23.04.2025 als auch in der Ratssitzung am 14.05.2025 wurde über die Situation des Rathauses gesprochen und ein Beschluss zur Prüfung, insbesondere in Bezug auf die Fahrstühle im Haus gefasst.

Am 17.06.2025 hat Herr Stadtbaurat Pfeiffer bei einem Treffen aller Fraktionsvorsitzenden im Rat zum einen auf den baulichen Zustand des Bestandsgebäudes hingewiesen und zum anderen auf die Notwendigkeit einer Perspektive für ein zukunftssicheres Rathausgebäude. Fraktionsübergreifend wurde sich bei diesem Ratsgespräch darauf verständigt, dass ein zukünftiger Flächenbedarf für die Mitarbeitenden ermittelt, und sodann eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Kernsanierung der Bestandsimmobilie und alternativ für einen Neubau vorgenommen wird. Hieran wird verwaltungsseitig gearbeitet.

Herr Stadtbaurat Pfeiffer wird im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung einen aktuellen Sachstand sowohl zum Bestandsgebäude als auch zum fraktionsübergreifenden Wunsch nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mitteilen.

Abschließend kann ich Ihnen versichern, dass ich weiterhin die Sicherheit aller Mitarbeitenden und der Besucherinnen und Besucher mit hoher Priorität im Blick habe.

Mit freundlichen Grüßen



Claudio Griesse
Oberbürgermeister